



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E. V.

Presseinformation

Gewalt war noch nie eine Lösung

BDP für rechtsstaatlichen Umgang mit der grünen Gentechnik

Bonn/Berlin, 20. Juli 2007 – Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) verurteilt Zerstörungsaktionen gegen gentechnisch verbesserte Pflanzen auf das Schärfste. „Wie stellen uns offen jeder kritischen Auseinandersetzung mit der neuen Technologie. Das kriminelle Verhalten von einigen Gentechnik-Gegnern hingegen ist durch nichts legitimiert und hat in einem Rechtsstaat nichts zu suchen“, bekräftigt Christoph Herrlinger, Syndikus des BDP, auf einer Pressekonferenz heute in Berlin. Hintergrund sind die wiederholten öffentlichen Aufrufe von Gentechnik-Gegnern, an diesem Wochenende Maisfelder in Brandenburg zu zerstören.

Pflanzen auszureissen oder abzusichern, bei Nacht und Nebel Öl auf Felder zu kippen oder Brandsätze unter LKWs zu deponieren sei keine akzeptable Form der Auseinandersetzung, so Herrlinger weiter. Nicht nur, dass hier Straftatbestände wie Land- und Hausfriedensbruch, Nötigung, Brandstiftung und gar gemeinschädliche Sachbeschädigung erfüllt seien. Gleichzeitig würde die Lebensgrundlage von Landwirten bedroht, die Arbeit von Wissenschaftlern behindert und grundsätzlich ein vergiftetes Klima für Innovation erzeugt. Es gäbe genügend Organisationen, die ihre Kritik klar und deutlich zum Ausdruck brächten, ohne sich kriminell zu verhalten. Hier sei der BDP auch zu einem offenen Dialog bereit. „Gegen diejenigen, die kriminell handeln, werden wir dagegen konsequent rechtliche Schritte einleiten. Gewalt darf und kann nicht der Maßstab sein“, so Herrlinger abschließend.

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 10.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin: Ulrike Jungmann
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,
ujungmann@bdp-online.de